Lieber Rodenwaldt,

dass Sie Wiegand vertreten müssen, wird Ihnen einen argen Strich durch die Ferien machen. Andererseits ist es für uns Alle natürlich ein schönes Gefühl, dass gerade Sie in Wiegands Abwesenheit ihn vertreten und besonders Wegner wird die Zusammenarbeit mit Ihnen erneut geniessen. Ich möchte Sie keineswegs plagen, sondern nur bitten, mir durch Wegner oder Schultz mitteilen zu lassen, ob durch die Neugestaltung der C.D. die Plenarversammlung voraussichtlich wegfallen oder ob, da in diesem Jahre der Haushalt gewiss früher als sonst fertig ist, mit einer Sitzung im Mai zu rechnen wäre, und ob meine Teilnahme daran erwünscht wäre. Ich würde gern meine Führungs- und Reisepläne schon etwas frühzeitig gestalten mit Rücksicht auf die Reisen der Stipendiaten und auch auf die geplante Tagung des Olympischen Komitees in Olympia gegen Mitte Mai, denn Lewald hat mich aufgefordert, dazu den wissenschaftlichen Vortrag zu halten. Ich habe ihm aber gleich geantwortet, dass meine Zusage unter Umständen durch Amtspflichten widerrufen werden müsste.

Wenn noch nichts Genaues feststeht, so seien Sie bitte nicht durch meine Fragen irritiert, sondern lassen Sie mir einen kurzen negativen Bescheid geben.

Die Umgestaltung der C.D. habe ich längst erwartet und nicht bedauert. Wir haben ja oft genug darüber gesprochen, wie wenig sich die überwiegende Mehrzahl der Mitglieder jemals an den Erörterungen wirklich beteiligt hat. Unter diesen Umständen ist es ja doppelt wichtig, dass ein Mann von Wiegands Erfahrung und Energie an der Spitze steht. Hoffentlich fällt nun auch das Kommissarische seiner Präsidentschaft und deren kurze zeitliche Begrenzung unter den Tisch. Denn ich wüsste wirklich niemanden, den man an seine Stelle setzen sollte.

Darf ich noch eine Frage anschliessen, die aber auch nicht Sie persönlich beantworten sollen: Gibt es im Kunstgewerbemuseum oder im Kaiser Friedrich-Museum eine namhafte Sammlung griechischer Stickereien? Hier wird eine zusammenfassende Arbeit über diese vorbereitet, sie soll einen Katalog der Museen enthalten, in denen sich derartige Sammlungen befinden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr dankbar getreuer